



Projekt: Online-Fallarchiv vernetzt (PRONET², Universität Kassel)

Materialsorte: Studentische Situationsbeschreibung

Interner Titel: Alleingelassen

Nutzungsbedingungen:

Das vorliegende Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, bzw. nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt – es darf nicht für öffentliche und/oder kommerzielle Zwecke außerhalb der Lehre vervielfältigt, bzw. vertrieben oder aufgeführt werden. Kopien dieses Dokuments müssen immer mit allen Urheberrechtshinweisen und Quellenangaben versehen bleiben. Mit der Nutzung des Dokuments werden keine Eigentumsrechte übertragen. Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an

Vor den Osterferien gab ich meiner Mentorin ein Formular und bat sie, sich noch einmal kurz mit mir zusammzusetzen, um es gemeinsam auszufüllen. Es handelte sich um ein Formular, welches in den Bericht zum Praxissemester eingefügt werden soll als Zwischenreflexion von Block- und Langphase. Da sie keine Zeit hatte, ging ich davon aus, dass sie das Blatt über die Ferien mitnehmen würde, um es sich zu Hause anzuschauen. Das tat meine Mentorin allerdings nicht. Daraufhin erinnerte ich sie mehrmals an das Schreiben, aber immer hatte sie gerade keine Zeit. Ich konnte das nicht nachvollziehen, da auf dem Blatt nur 3 Stichpunkte ergänzt werden mussten. Den Rest hatte ich bereits im Vorfeld allein ausgefüllt.

Am Donnerstagmorgen nach den Ferien kam sie in die Klasse und sagte zu mir, dass sie H. noch einmal gefragt hatte. H. ist ein anderer Mentor an der Schule, der meine Kommilitonin D. betreut. Meine Mentorin sagte mir, ich solle das gleiche ausfüllen, wie D.. Diese hatte das Formular bereits mit ihm ausgefüllt. Ich entgegnete, dass es sich aber auf unsere Klasse beziehen sollte und ich das aus diesem Grund nicht einfach übernehmen könne. Sie antwortete nur, dass das von meiner Kommilitonin auch zu uns passen würde und das Gespräch war beendet. Am Tag darauf sagte ich ihr, dass ich den nächsten Unterrichtsbesuch vorbereitet habe und ihr meine Verlaufsplanung noch zeigen wolle. Außerdem hatte ich noch ein paar inhaltliche Fragen zu meinem Bericht für das Praxissemester. An einigen Stellen benötigte ich noch Informationen über die Klasse. Sie sagte mir, ich könne auch immer H. fragen, wenn ich etwas nicht weiß, weil er sich da auskennt. Ich wurde zunehmend enttäuscht über die Haltung meiner Mentorin, ihre Aufgaben an eine andere Person abzuschieben.

(Studentin B_4, Pos. 1-8)